

## Bibliographie zum Bitterfelder Bernstein

IVO RAPPSILBER & GÜNTER KRUMBIEGEL

### Vorbemerkungen

Seit rund 35 Jahren beschäftigen sich die Autoren mit dem Bitterfelder Bernstein. In dieser Zeit haben sie laufend versucht, einen Überblick über die aktuellen Veröffentlichungen zu diesem Thema zu bekommen.

Bis 1989 beschränkten sich die Literaturstellen auf einige historische Dokumente zu Bernsteinfunden im Raum Schmiedeberg-Bitterfeld und unveröffentlichte Erkundungsberichte. Nur sehr vereinzelt wurden wissenschaftliche Arbeiten zur Bernstein-Lagerstätte Goitsche veröffentlicht, die heute aber immer noch als „Standardwerke“ zum Bitterfelder Bernstein gelten.

Mit dem Ende der Geheimhaltung gelangte nach 1989 immer mehr Bernsteinmaterial aus Bitterfeld in die Hände der internationalen Wissenschaftsgemeinde. Es setzte eine intensive Beschäftigung mit dem Thema ein. Insbesondere G. Krumbiegel prägte mit zahlreichen Arbeiten – zusammen mit B. Kosmowska-Ceranowicz, mit seiner Frau B. Krumbiegel und auch allein – die wissenschaftliche Diskussion zum Bitterfelder Bernstein.

Auch jetzt, 20 Jahre nach der Öffnung der Bitterfelder Bernsteinlagerstätte für ein breiteres Fachpublikum, ebbt das Interesse an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema nicht ab. Zu viele Fragen sind noch ungeklärt, wie auch das 2. Bitterfelder Bernsteinkolloquium im Jahr 2008 resümierte.

Die Autoren hoffen, dass der Bitterfelder Bernstein auch in Zukunft für viele Wissenschaftler ein attraktives Thema bleibt und möchten diese Kollegen mit der nachstehenden Bibliographie bei der Literaturrecherche unterstützen.

Leider liegt es in der Natur der Sache, dass solch eine Bibliographie zwar den überwiegenden Teil der Fachliteratur erfassen, aber wahrscheinlich doch nie ganz vollständig sein kann. Mit der Veröffentlichung der Bibliographie verbinden die Autoren auch die Hoffnung auf konstruktive Kritik und vor allem Hinweise auf übersehene Arbeiten. In der nächsten Zeit soll diese Bibliographie durch kurze Anmerkungen zu den einzelnen Literaturstellen zu einer annotierten Bibliographie ausgebaut werden. Darüber hinaus wurde damit begonnen (soweit rechtlich möglich), die verfügbaren Arbeiten einzuscannen und als PDF-Dateien vorzuhalten. Insofern wären die Autoren der Fachgemeinschaft nicht nur für Hinweise sondern auch für die Übersendung von Sonderdrucken bzw. PDF-Dateien hier fehlender oder zukünftiger Aufsätze dankbar.

Schon jetzt wurde die Zusammenstellung der Bibliographie durch die Mithilfe vieler Kollegen unterstützt. Besonderer Dank gilt Frau Petra Berger von der Bibliothek des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB), Herrn Jürgen Heckner vom Archiv des LAGB und Herrn Roland Wimmer und den Vereinsfreunden der Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld.

### 1. Bitterfelder Bernstein (allgemeine Arbeiten)

1. ANTONOW, M.; FIEDLER, G.; KÄLBERER, A. & RÖSSLER, R. (2000): Bernstein als Fenster zur Vergangenheit: Eine Chemnitzer Sonderausstellung. – Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz, **23**: 13–22; Chemnitz.
2. BILKENROTH, K. D. & JAHN, L. (1985): Aufgaben der Tagebautechnik im VEB Braunkohlenkombinat Bitterfeld unter Berücksichtigung der Gewinnung von Begleitrohstoffen. – Neue Bergbautechnik, **15** (3): 94–98; Leipzig.

3. BLUMENSTENGEL, H. (2003): Zur Palynologie und Stratigraphie der Bitterfelder Bernsteinvorkommen. – Vortragsabstract 29. Jahrestagung des Arbeitskreises für Paläobotanik & Palynologie am 25. 5. 2001 in Utrecht, Rundbrief AAP; Münster.
4. BLUMENSTENGEL, H. (2004): Zur Palynologie und Stratigraphie der Bitterfelder Bernsteinvorkommen. – Exkurs. f. u. Veröffl. GGW, **224**: 17; Berlin.
5. BUCHBERGER, W.; FALK, H.; KATZMAYR, M. U. & RICHTER, A. E. (1997): On the Chemistry of Baltic Amber Inclusion Droplets. – Mhft. Chemie, **128**: 177–181; Wien.
6. CATTANEO, G. (2007): L' Ambra (parte III). – *Revista Gemmologica Italiana*, **2** (3): 197–206; Roma.
7. DENEK, K.; DOLL, G.; HÄUSSER, D. & KARPE, W. (1990): Vorkommen und Nutzung von Begleitrohstoffen, einschließlich Bernstein und nordische Geschiebe, im Raum Bitterfeld. – *Z. angew. Geol.*, **36** (8): 300–306; Berlin.
8. EISSMANN, L. (2008): Die Erde hat Gedächtnis. – 2. Aufl., 160 S.; Beucha (Sax Verlag); [1. Aufl. (2000)].
9. EISSMANN, L.; HEIDECHE, H.; KRUMBIEGEL, G.; RASCHER, J.; TROPP, P.; WANSCHA, S. & WIMMER, R. (2008): Zur Geologie, Bergbaugeschichte, Bergbausanierung und Entwicklung der Bergbaufolgelandschaft, Geo- und Biotope in und am Außenrand des Bitterfelder Braunkohlenreviers. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 142–143; Hannover.
10. ERICHSON, U. & WEITSCHAT, W. (2001): Baltischer Bernstein, Entstehung-Lagerstätten-Einschlüsse. – 120 S.; Ribnitz-Damgarten (Deutsches Bernsteinmuseum).
11. ERICHSON, U. & WEITSCHAT, W. (2008): Baltischer Bernstein. – Ausstellungskatalog Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten: 191 S.; Ribnitz-Damgarten (Deutsches Bernsteinmuseum).
12. FISCHER, W. (1930): Von dem bei Schmiedeberg im sächsischen Kur-Kreis in den Jahren 1731–1733 gefundenen Bernstein. – *Mitteilungen aus dem Museum für Mineralogie, Geologie und Vorgeschichte Dresden*, N. F., **13**: 33–47; Dresden.
13. FREYBERG, C. (1848): Über den Honigstein und Bernstein von Bitterfeld in der Provinz Sachsen und über Abscheidung von Honigsäure. – *Arch. D. Pharmacie*, 2. R., Bd. LIII, **103** (3): 299–301; Hannover.
14. FUESS, W. (1929): Der Bernstein im Kreise Bitterfeld. – *Heimische Scholle*, 5, Nr. 28 (Beilage zu Nr. 240 d. Bitterfelder Anzeigers); Bitterfeld.
15. FUESS, W. (1958): Der Bernstein im Kreise Bitterfeld. – *Bitterfelder Kulturkalender*, **9** (4): 20–22; Bitterfeld.
16. FUHRMANN, R. (2004): Entstehung, Entdeckung und Erkundung der Bernsteinlagerstätte Bitterfeld. – Exkurs.f. u. Veröffl. GGW, **224**: 25–37; Berlin.
17. FUHRMANN, R. (2005): Die Bernsteinlagerstätte Bitterfeld, nur ein Höhepunkt des Vorkommens von Bernstein (Succinit) im Tertiär Mitteleuropas. – *Z. dt. Ges. Geowiss.*, **156** (4): 517–530; Stuttgart.
18. FUHRMANN, R. (2008): Der Bitterfelder Bernstein – seine Herkunft und Genese. – *Mauritiana*, **20** (2): 207–222; Altenburg.
19. FUHRMANN, R. & BORSCH, R. (1986): Die Bernsteinarten des Untermiozäns von Bitterfeld. – *Zeitschr. f. angew. Geol.*, **32** (12): 309–316; Berlin.
20. GRÜNERT, K. (2001): Bernstein in der Dübener Heide. – *Jahrbuch der Dübener Heide*, **6**: 90–91; Bad Dübener Heide (Verlagshaus Heide-Druck).
21. HELLMUND, M. & SCHWAB, M. (2006): Dr. Günter KRUMBIEGEL vollendete sein 80. Lebensjahr. – *Hercynia N.F.*, **39**: 153–154; Halle.
22. HASENKNOPF, O., FUCHS, W. & GOTHAN, W. (1933): Über fossile Harze der Grube Golpa bei Bitterfeld. – *Braunkohle*, **32** (19, 20): 309–315, 326–329; Halle.
23. HENKEL, J. F. (1756): *Kleine Mineralogische und Chymische Schriften*. – Dresden, Leipzig.
24. HENZE, F. (1933): Bernstein in der Dübener Heide. – *Bad Schmiedeberg*, **3/4**: 60–61; Bad Schmiedeberg.
25. HERRMANN, R. & TÖPE, W. (1996): Die Verarbeitung von Bitterfelder Bernstein im VEB DELICIA Delitzsch. – In: GANZELEWSKI, M. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: *Bernstein, Tränen der Götter*, Veröff. Deut. Bergb. Mus., **64**: 121–124; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
26. HOLZ, U. (2001): Bursztyn bitterfeldzki – stala wystana w Muzeum Regionalnym w Bitterfeldzie. – *Bursztynisko, Newsletter Int. Amber Ass. Poland*, **13**: 12–13; Gdańsk.
27. HOLZ, U. (2008): Das Kreismuseum Bitterfeld. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: *Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen*; EDGG, **236**: 142–143; Hannover.
28. JUNGE, F. (2006): Zu Sekundärmineralbildungen in Sedimenten der Bitterfelder Bernsteinformation. – *Mauritiana*, **19** (3): 423–426; Altenburg.
29. KNUTH, G.; KOCH, T.; RAPSILBER, I. & VOLLAND, L. (2002): Zum Bernstein im Bitterfelder Raum – Geologie und genetische Aspekte. – *Hallesches Jahrb. Geowiss.*, **B24**: 35–46; Halle.

30. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (1998): Bursztyn i inne żywice kopalne świata – Gedanit. – *Polski Jubiler*, 3/1998 (4): 29–31; Warszawa.
31. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (1999): Bursztyn i inne żywice kopalne świata – Glessyt. – *Polski Jubiler*, 1/1999 (6): 31–33; Warszawa.
32. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (1999): Succinite and some other fossil resins in Poland and Europe (Deposits, finds, features and differences in IRS). – *Est. Mus. Cienc. Nat. de Alava*, 14 (2): 73–117; Alava.
33. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (2002): Bursztyn i inne żywice kopalne świata – Krancyt. – *Polski Jubiler*, 2/2002 (16): 26–27; Warszawa.
34. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (2008): Gegenüberstellung ausgewählter Bernsteinarten und deren Eigenschaften aus verschiedenen geographischen Regionen. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: *Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen*; EDGG, 236: 61–68; Hannover.
35. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & GIERŁOWSKI, W. [Hrsg.] (2005): *Bursztyn – Poglądy opinie*. – Materiały z seminariów Amberif 1994–2004: 1–232; Gdańsk/Warszawa.
36. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & GIERŁOWSKI, W. [Hrsg.] (2006): *Amber – Views, Opinions*. – Scientific Seminars AMBERIF 1994–2005: 1–243; Gdańsk/Warszawa.
37. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & KRUMBIEGEL, G. (1988): Der untermiozäne Bernstein und andere fossile Harze von Bitterfeld/DDR, Geschichte, Geologie und IRS. – *Abstracts Sixth Meeting on Amber and Amber-bearing Sediments*: 17–18; Warszawa.
38. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & KRUMBIEGEL, G. (1989): Geologie und Geschichte des Bitterfelder Bernsteins und anderer fossiler Harze. – *Hall. Jb. f. Geowiss.*, 14: 1–25, 1 Beilage; Gotha (VEB H. Haak).
39. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & KRUMBIEGEL, G. (1990a): Der untermiozäne Bernstein und andere fossile Harze von Bitterfeld/DDR, Geschichte, Geologie und IRS. – *Prace Museum Ziemi*, 41: 159; Warszawa.
40. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & KRUMBIEGEL, G. (1990b): Identification of Glessite, Siegburgite and Krantzite from Halle/Saale Region by infrared spectroscopy. – *Abstracts 15<sup>th</sup> General Meeting of the Intern. Mineral. Assoc. in Beijing*, 2: 591–593; Beijing.
41. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & KRUMBIEGEL, G. (1990): Bursztyn bitterfeldzki (saksoński) i inne żywice kopalne z okolic Halle/NRD. – *Przegląd Geologiczny*, 38 (9): 394–400; Warszawa.
42. KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B.; KRUMBIEGEL, G. & VÁVRA, N. (1993): Glessit, ein tertiäres Harz von Angiospermen der Familie Burseraceae. – *N. Jb. Geol. Paläont., Abh.*, 187 (3): 299–324; Stuttgart.
43. KRUMBIEGEL, G. (1992): Der Bitterfelder Bernstein, Schmuckstücke aus fossilem Harz. – *Revier und Werk*, 42 (232): 24–25; Köln.
44. KRUMBIEGEL, G. (1993): Glessit, ein tertiäres Harz von Bedecktsamern. – *Fossilien*, 10 (2): 83–90; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag).
45. KRUMBIEGEL, G. (1995a): Der Bitterfelder Bernstein (Succinit). – In: WEIDERT, W. K.: *Klassische Fundstellen der Paläontologie*; Bd. III: 11–12, 191–204, 268–269; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag).
46. KRUMBIEGEL, G. (1995b): Bitterfelder Bernstein in Polens Museen. – *MBV-Splitter*, 1/95: 10–11; Bitterfeld (Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH).
47. KRUMBIEGEL, G. (1995c): Bitterfelder Bernstein in Rußland. – *MBV-Splitter*, 5/95: 10; Bitterfeld (Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH).
48. KRUMBIEGEL, G. (1996): Bernstein (Succinit) – Die Bitterfelder Lagerstätte. – In: GANZELEWSKI, M. & SŁOTTA, R. [Hrsg.]: *Bernstein, Tränen der Götter*, Veröff. Deut. Bergb. Mus., 64: 89–100; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
49. KRUMBIEGEL, G. (1997): Der Bitterfelder Bernstein (Succinit). – In: LMBV [Hrsg.]: *Bitterfelder Bernstein*, Sonderdruck: 3–16; Bitterfeld (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH).
50. KRUMBIEGEL, G. (1997): Beckerite from the Goitsche Mine near Bitterfeld (Saxony, Germany). Baltic Amber and other fossil Resins. – 997 Urbs Gyddanycz – 1997 Gdańsk, Museum of the Earth, Scientific conferences, Abstracts 9: 38–39; Warszawa.
51. KRUMBIEGEL, G. (1997): Exhibition at the Kreismuseum Bitterfeld (Sachsen-Anhalt, Germany). – *Inclusion-WrosteK*, 26: 11; Cracow.
52. KRUMBIEGEL, G. (1999): Beckerit aus dem Tagebau Goitsche bei Bitterfeld (Sachsen-Anhalt, Deutschland). – In: KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & PANER, H. [Eds.]: *Investigation into Amber*, 231–239; Gdańsk.
53. KRUMBIEGEL, G. (1999): Bernstein und andere fossile Harze, Beckerit. – *Polski Jubiler*, 3/1999 (8): 24–28; Warszawa.
54. KRUMBIEGEL, G. (2000): Beckerit oder Braunharz – Ein akzessorisches fossiles Harz. – *Fossilien*, 17 (3): 184–188; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag).

55. KRUMBIEGEL, G. (2002): Bernstein in der sakralen Kunst. – Kurpost Bad Füssing, 1 (2): 14–15; Bad Füssing.
56. KRUMBIEGEL, G. (2008): Bernstein. – In: BACHMANN, G. H.; EHLING, B.-C.; EICHNER, R. & SCHWAB, M.: Geologie von Sachsen-Anhalt: 504–505; Stuttgart (E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung).
57. KRUMBIEGEL, G. & KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (1989): Der Bitterfelder Bernstein – Geschichte, Geologie und Genese. – Fundgrube, 25 (2): 34–39; Berlin.
58. KRUMBIEGEL, G. & KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (1990): Vorkommen von Glessit, Sieburgit (?) und Krantzit im Tertiär Mitteldeutschlands (Bitterfeld, Niederlausitz). – Fundgrube, 26 (3): 78–81; Berlin.
59. KRUMBIEGEL, G. & KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (1992): Fossile Harze der Umgebung von Halle (Saale) in der Sammlung des Geiseltalmuseums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. – Wiss. Z. Univ. Halle, 41/92M (6): 5–35; Halle.
60. KRUMBIEGEL, G. & KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (2004): Bitterfelder Bernsteinarten und -varianten im Vergleich zu anderen Lagerstätten (Stand der Untersuchungen 2004). – Exkurs.f. u. Veröff. GGW, 224: 45–59; Berlin.
61. KRUMBIEGEL, G. & KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. (2007): Die Arten des Bitterfelder Bernsteins. – Bitterfelder Heimatblätter, H. XXVIII, Sonderheft 2007: 43–64; Bitterfeld.
62. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1994a): Saksońskie Złoże Bursztynu Bitterfeldzkiego oraz warsztaty obróbki bursztynu w Niemczech. – Miedzynarod. Targi Gdańskie S.A. e Gdańsku u. Muzeum Ziemi/PAN w Warszawie, Seminarium Ref.: 10–22; Gdańsk/Warszawa.
63. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1994b): Bernstein – Fossile Harze aus aller Welt. – Fossilien, Sonderband 7, 1. Aufl.: 112 S.; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag); [2. Aufl. 1996].
64. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1994c): Saxonian Deposits of Amber and Amber Workshops in Germany. – In: Goldmajor Ltd., The Amber Specialist in London, Seminar on Baltic Amber, Gdańsk/Warszawa, Oct. 1994: 5–7; Muzeum Ziemi/PAN, London.
65. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1995): „Bernsteinsplitter“, Czasowa wystawa Bursztynu w Lipsku. – Muzeum Ziemi PAN, sekcja Owadów, Kopalnych PTE, Streszczenia: 18–19; Warszawa.
66. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1996a): Bernsteinlagerstätten und -vorkommen in aller Welt. – In: GANZELEWSKI, M. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: Bernstein, Tränen der Götter, Veröff. Deut. Bergb. Mus., 64: 31–46; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
67. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1996b): Bernstein im weiteren Sinne – Die akzessorischen Harze. – In: GANZELEWSKI, M. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: Bernstein, Tränen der Götter, Veröff. Deut. Bergb. Mus., 64: 27–29; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
68. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1997): Saxon Deposits of the Bitterfeld Amber. – Amberif 97, Seminarium „Baltic Amber“: 20–24; Gdańsk.
69. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (2001): Faszination Bernstein. – 112 S.; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag).
70. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (2005): Saksońskie złoże bursztynu bitterfeldzkiego (Niemcy). – In: KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & GIERŁOWSKI, W. [Hrsg.] (2005): Bursztyn – Poglady opinie, Materiały z seminariów Amberif 1994–2004: 39–42; Gdańsk/Warszawa.
71. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (2005): Bernstein – Fossile Harze aus aller Welt. – Fossilien, Sonderband 7, 3. Aufl., 112 S.; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag); [2. Aufl. 1996].
72. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (2006): Saxon deposits of Bitterfeld Amber (Germany). – In: KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & GIERŁOWSKI, W. [Hrsg.]: Amber – Views, Opinions, Scientific Seminars AMBERIF 1994–2005: 39–42; Gdańsk/Warszawa.
73. KRUMBIEGEL, G. & KUSTER, E.-M. (2000): Bitterfelder bzw. Sächsischer Bernstein. – Kurpost Bad Füssing, 14/5: 8; Bad Füssing.
74. KRUMBIEGEL, G.; RAPPILBER, I. & WIMMER, R. (2008): Bitterfelder Bernstein, Kalender 2009. – 13 S., Rückseitentexte; Bitterfeld (Freunde und Förderer des Kreismuseums Bitterfeld e. V.).
75. KRUMBIEGEL, G. & ZIEGLER, G. (1991): Der Bitterfelder Bernstein – Schmuckstücke aus der Kohle. – Spektrum, 6/91: 12–13; Bitterfeld (MIBRAG Vereinigte Mitteldeutsche Braunkohlewerke AG).
76. KUNZMANN, L. (1999): Koniferen der Oberkreide und ihre Relikte im Tertiär Europas. Ein Beitrag zur Kenntnis ausgestorbener Taxodiaceae und Geinitziaceae fam. nov. – Abhandl. Staatl. Mus. Min. Geol. Dresden, 45; Dresden.
77. LIEHMANN, G. (1996): Der Braunkohlentagebau Goitzsche bei Bitterfeld und die Bernsteinengewinnung. – In: GANZELEWSKI, M. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: Bernstein, Tränen der Götter, Veröff. Deut. Bergb. Mus., 64: 101–114; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
78. LIEHMANN, G. (1997): Der Braunkohlentagebau Goitzsche bei Bitterfeld und die Bernsteinengewinnung. – In: LMBV [Hrsg.]: Bitterfelder Bernstein, Sonderdruck: 17–29; Bitterfeld (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH).

79. LIEHMANN, G. (2004): Die Bernsteinengewinnung im Tagebau Goitsche von 1973 bis 1990. – Chronik des Braunkohlenbergbaues im Revier Bitterfeld, Band III, Spezial: 220–231; Bitterfeld (Traditionsverein Bitterfelder Bergleute e. V.).
80. LMBV [Hrsg.] (1997): Bitterfelder Bernstein. – Sonderdruck: 32 S.; Bitterfeld (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH).
81. LINSTOW, O. V. (1912): Die geologischen Verhältnisse von Bitterfeld und Umgebung (Carbon, Porphy, Kaolinisierungsprozesse, Tertiär, Quartär). – N. Jahrb. Geol. Paläont., 13, Bèil.-Band: 754–830; Stuttgart.
82. LINSTOW, O. V. (1927): Die Braunkohlenformation in Hannover, Braunschweig und Anhalt sowie im Reg.-Bez. Magdeburg und im östlichen Teile des Reg.-Bez. Merseburg (Provinz Sachsen). – In: KLEIN, G. [Hrsg.]: Handbuch für den Deutschen Braunkohlenbergbau; 1. Bd.: 140–171; Halle.
83. LUDWIG, G. (1984): Sonnensteine. Eine Geschichte des Bernsteins. – 192 S.; Berlin (Verlag Die Wirtschaft).
84. MAI, D. H. (1995): Tertiäre Vegetationsgeschichte Europas. – 691 S.; Jena, Stuttgart, New York (Gustav Fischer Verlag).
85. MAI, D. H. & SCHNEIDER, W. (1988): Über eine altertümliche Konifere im Jungtertiär und deren Bedeutung für Braunkohlen- und Bernsteinbildung. – Feddes Repertorium, 99 (3–4): 101–112; Berlin.
86. PASTOROVA, J. (1997): Chemically linking past and present: comparative studies of chars and resins. – Ph. D. thesis, Univers. Amsterdam: 138 S.; Amsterdam.
87. PASTOROVA, J.; WEDDING, T. & BOON, J. J. (1998): 3-Phenylpropanycinamate, a copoly marker of Hamamelidaceae. – Organic Geochemistry, 29 (5–7): 1381–1393; Amsterdam (Elsevier).
88. PATENTSCHRIFT (1982) der Deutschen Demokratischen Republik DD 1424 27: VEB Braunkohlenkombinat Bitterfeld: Verfahren zur Gewinnung von in Bodenschichten eingelagertem Rohbernstein, 24. 11. 1982; Berlin.
89. PATENTSCHRIFT (1989) der Deutschen Demokratischen Republik DD 267 390 A3: Verfahren zur Herstellung von Kolophon aus fossilen Harzen, 3. 5. 1989; Berlin.
90. PATENTSCHRIFT (1989) der Deutschen Demokratischen Republik DD 247 039 A1: Mittel zur Holzpflege und zur Bekämpfung von holzerstörenden Pilzen und Insekten, 6. 12. 1989; Berlin.
91. PIETZSCH, K. (1925): Die Braunkohlen Deutschlands. – Hdb. Geol. Bodensch.; Berlin (Gebr. Bornträger).
92. PRIESE, O. (1977): Infrarotspektrographie an pleistozänen und tertiären Bernsteinfunden des Halle-Leipziger Raumes. – Hercynia, N.F., 14 (3): 272–280, Leipzig.
93. QUASDORF, P. (1998): Der Tagebau „Goitsche“ und seine Bernsteinlagerstätte. – Chronik des Braunkohlenbergbaues im Revier Bitterfeld, Bd. I: 202–205; Bitterfeld (Traditionsverein Bitterfelder Bergleute e. V.).
94. RAPPILBER, I. (2003): Bernstein ... und nicht von der Ostsee. – In: KOPP-SIEVERS, S.; HESSE, A. & THOMAE, M. (Eds.): Vulkane, Saurier und Gletscher; Museen und geologische Naturdenkmale in Sachsen-Anhalt: 62–64; Halle (Mitteldeutscher Verlag).
95. RASCHER, J.; KRUMBIEGEL, G. & WIMMER, R. (2008): Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Synopse und Fazit zum II. Bitterfelder Bernsteinkolloquium. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein; EDGG, 236: 139–141; Hannover.
96. RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. (2008): Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen. – II. Bitterfelder Bernsteinkolloquium, Tagungspublikation; EDGG, 236: 168 S.; Hannover.
97. REINICKE, R. (1983): Bernstein. – 1. Aufl., 16 S.; Ribnitz-Damgarten (Bernsteinmuseum); [2. Aufl. 1986, 3. Aufl. 1995].
98. REINICKE, R. (1996): Die Gewinnung des Bitterfelder Bernsteins – Eine Fotodokumentation. – In: GANZELEWSKI, M. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: Bernstein, Tränen der Götter, Veröff. Deut. Bergb. Mus., 64: 115–120; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
99. RICE, P. C. (2006): Amber – Golden Gem of the Ages. – 4. Aufl.: 1–436; Bloomington (Authorhouse).
100. RIEBER, E. (1997): Bernstein, das brennende Gold. – In: HERM, D. & KEILMANN, J. [Hrsg.]: 400 Millionen Jahre Baum, Sonderschau im Naturkundemuseum Siegsdorf und zu den 34. Münchner Mineralientagen, 153–160; München (Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie).
101. RITZKOWSKI, S. (1999): Die Bernstein-führenden Sedimente im östlichen Mittel-Europa (Baltischer Bernstein, Paläogen). – Schriftenr. f. Geowiss., 7: 81–92; Berlin.
102. RITZKOWSKI, S. (1999): Das geologische Alter bernsteinführender Sedimente in Sambia (Bezirk Kaliningrad), bei Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) und Helmstedt (SE-Niedersachsen). – In: KOSMOWSKA-CERANOWITZ, B. & PANER, H. [Eds.]: Investigations into Amber; Materials of the Intern. Interdisc. Symp. „Baltic Amber and other fossil Resins“: 33–40; Gdańsk.

103. RITZKOWSKI, S. (2008): Die Glimmer im Bitterfelder Bernsteinschluff (Untermiozän, Sachsen-Anhalt), Anzeiger eines Liefergebietes in Fennoskandien. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 58–60; Hannover.
104. SCHELLHORN, S. (1993): Bitterfeld: Sächsischer Bernstein aus dem Braunkohlen-Tagebau. – *Lapis*, **18** (10): 32–33; München.
105. SCHELLHORN, S. (1998): Bitterfelder Bernstein: Der Schatz aus der „Goitsche“. – *Lapis*, **23** (3): 35–37; München.
106. SCHLEE, D. (1990): Das Bernstein-Kabinett, Begleitheft zur Bernstein-Ausstellung im Museum am Löwentor, Stuttgart. – Stuttgartar Beiträge zur Naturkunde, Serie C, Heft **28**; Stuttgart (Staatliches Museum für Naturkunde).
107. SCHMIDT, K. (1976): Rohstoffnutzung bis zum tiefen Kohlenflöz. – *Spektrum*, **7/8**: 20–22; Berlin.
108. SCHNEIDER, C. (1669): Chur-Saechßische Chronicke. – Domnitzsch.
109. SCHNEIDER, W. (2008): Retinit und Bernstein als Komponenten phytogener Taphocoenosen in Kohlenflözen und kohligen Begleitschichten. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 77–87; Hannover.
110. SORG, M. & KREBS, B. (1986): Zur Anwendung der Pyrolyse-Gaschromatographie auf vergleichend chemischen Untersuchungen fossiler Harze. – *Zeitschr. f. angew. Geologie*, **32** (3): 76–77; Berlin.
111. STANDKE, G. (2004): Geologische Kartierung im Bernsteintagebau Goitsche und regionale stratigraphische Korrelation der tertiären Sande. – *Exkurs.f. u. Veröffl. GGW*, **224**: 18–22; Berlin.
112. STANDKE, G. (2008): Bitterfelder Bernstein gleich Baltischer Bernstein? – Eine geologische Raum-Zeit-Betrachtung und genetische Schlussfolgerungen. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 11–33; Hannover.
113. STANDKE, G.; WIMMER, R. & RASCHER, J. (2007): Zur Geologie im Raum Bitterfeld. – Bitterfelder Heimatblätter, H. **XXVIII**, Sonderheft 2007: 5–20; Bitterfeld.
114. STEINKE, K. (1991): Ein Beispiel für die Anwendung des aktualistischen Prinzips in der geologischen Forschung. – *Fundgrube*, **XXVII** (2): 77–82; Berlin.
115. STOUT, E. C.; BECK, C. W. & KOSMOWSKA-CERANOWICZ (1995): Gedanit and Gedano-succinite. – ACS (American Chemical Society)-Symposium, Ser. **617**: 130–148; Washington.
116. STRUZINA, A. (1992): Kurz vor dem Stapellauf in den Bernsteinsee. – *Spektrum*, **4**: 20; Bitterfeld (MIBRAG Vereinigte Mitteldeutsche Braunkohlewerke AG).
117. Süß, M. (1957): Feinstratigraphische Untersuchungen zur Deutung der Flözgenese im Gebiet der Tagebaue Goitsche, Holzweißig, „Freiheit I“ und „Freiheit IV“ des Bitterfelder Reviere. – *Freib. Forschungsh.*, **C37**: 109–182; Berlin (Akademie-Verlag).
118. URBAN, J. & EHMKE, G. (1998): Bitterfelder Bernstein. – *Fundgrube*, **XXXIV** (1–2): 24–35; Berlin.
119. URBAN, J. (2000): Bitterfelder Bernstein. – *Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz*, **23**: 5–12; Chemnitz.
120. VÁVRA, N. (1990): Botanical origin of „Amber“: Burseraceae (Angiospermae) – a possible source for some fossil resins. – *Abstracts 15<sup>th</sup> General Meeting of the Intern. Mineral. Assoc. in Beijing*, **2**: 594–595; Beijing.
121. VÁVRA, N. (2008): Chemie des Baltischen und Bitterfelder Bernsteins: Methoden, Möglichkeiten, Resultate. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 69–76; Hannover.
122. WIMMER, R.; PESTER, L. & EISSMANN, L. (2006): Das bernsteinführende Tertiär zwischen Leipzig und Bitterfeld. – *Mauritiana*, **19** (3): 373–421; Altenburg.
123. WIMMER, R.; PESTER, L. & EISSMANN, L. (2008): Geologie der Bitterfelder Bernsteinlagerstätte unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 34–45; Hannover.
124. WIMMER, R.; STANDKE, G.; BLUMENSTENGEL, H. JUNGE, F. W. & RASCHER, J. (2004): Altes und Neues zur Geologie der Region Bitterfeld. – *Exkurs.f. u. Veröffl. GGW*, **224**: 12–16; Berlin.
125. YAMAMOTO, S., OTTO, A.; KRUMBIEGEL, G. & SIMONEIT, B. R. T. (2006): The natural product biomarkers in succinite, glessite and stantienite ambers from Bitterfeld, Germany. – *Review of Palaeobotany & Palynology*, **140**: 27–49; Amsterdam (Elsevier).
126. ZIEGLER, G. & LIEHMANN, G. (2004): Gewinnung und Verwertung von Bitterfelder Bernstein. – *Exkurs.f. u. Veröffl. GGW*, **224**: 38–46; Berlin.
127. ZIEGLER, G. & LIEHMANN, G. (2007): Gewinnung und Verwertung von Bitterfelder Bernstein. – Bitterfelder Heimatblätter, H. **XXVIII**, Sonderheft 2007: 33–42; Bitterfeld.

## 2. Bitterfelder Bernstein-Inklusen

1. ANSORGE, J. (1996): *Eatonisca tertiaris* MEUNIER, 1905 (Diptera, Psychodidae) aus dem Sächsischen Bernstein.– *Studia dipterologica*, **3** (2): 195–199; Halle (Ampyx).
2. ARNOLD, V. (1998): Vergessene Einschlüsse – Blütenstaub in Baltischem Bernstein. – *Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Univ. Hamburg*, **81**: 269–282; Hamburg.
3. BARTHEL, M. (1983): Bernstein-Inkluse aus dem Miozän des Bitterfelder Raumes, Näheres zum Titelfoto.– *Fündgrube*, **19** (4): 125; Berlin.
4. BARTHEL, M. (1996): Pflanzenfossilien im rechten Licht. – *Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz*, **19**: 49–62; Chemnitz.
5. BARTHEL, M. & HETZER, H. (1982): Bernstein-Inklusen aus dem Miozän des Bitterfelder Raumes. – *Z. angew. Geol.*, **28** (7): 314–336; Berlin.
6. BEIMFORDE, C.; QUERIC, N.-V.; REICH, M. & REITNER, J. (2008): Microbial diversity on and within Baltic and Bitterfeld amber. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: *Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen*; EDGG, **236**: 98; Hannover.
7. BÖHME, W. & WEITSCHAT, W. (2002): New finds of lizards in Baltic Amber (Reptilia: Squamata: Sauria: Lacertidae). – *Faunistische Abhandl. Staatl. Mus. Tierkd. Dresden*, **23** (6): 117–130; Dresden.
8. BORKENT, A. & SZADZIEWSKI, R. (1992): The first record of fossil Corethrellidae (Diptera). – *Entomol. Scand.*, **22** (4): 457–463; Copenhagen.
9. DÖRFELT, H.; SCHMIDT, A. R. & WUNDERLICH, J. (2000): *Rosaria succina* spec. nov. – a fossil cyanobacterium from Tertiary amber. – *J. Basic Microbiol.*, **40** (5–6): 327–332; Jena.
10. DUNLOP, J. A. & GIRIBET, G. (2003): The first fossil Cyphophthalmid (Arachnida, Opiliones) from Bitterfeld Amber, Germany. – *The Journal of Arachnology*, **31** (3): 371–378; South El Monte.
11. EHRMANN, R. (1996): Am klebrigen Baumharz hängen geblieben – Bernstein-Inklusen bieten Forschern Erkenntnisse über Gottesanbeterinnen. – *Das Ostpreußenblatt*, **22**: S. 12; Hamburg.
12. EHRMANN, R. (1999): Gottesanbeterinnen in Kopal und Bernstein (Insecta: Mantodea). – *Arthropoda*, **7** (3): 2–8; Wernigerode.
13. EVENHUIS, N. L. (2002): Review of the Tertiary microbombyliids (Diptera: Mythicomyiidae) in Baltic, Bitterfeld and Dominican amber. – *Zootaxa*, **100**: 1–15; Auckland, New Zealand (Magnolia Press).
14. FRAHM, J.-P. (1996): Mosses newly recorded from Saxonian amber. – *Nova Hedwigia*, **63** (3–4): 525–527; Stuttgart (Schweizerbart).
15. FRAHM, J.-P. (1999): Die Laubmoosflora des Baltischen und Bitterfelder Bernsteins. – *Mitt. Geol. Paläont. Inst. Univ. Hamburg*, **82**: 219–238; Hamburg.
16. FRAHM, J.-P. (2000): New interesting records of mosses from Baltic and Saxon amber. – *Lindbergia*, **25** (1): 33–39; Copenhagen.
17. FRAHM, J.-P. (2001): Neue Laubmoosfunde aus Sächsischem und Baltischem Bernstein. – *Nova Hedwigia*, **72** (1–2): 271–281; Stuttgart (Schweizerbart).
18. GRÖHN, C. (1995): Ein Doppelschwanz (Diplura) aus dem Bitterfelder Bernstein. – *AK Bernstein, Geol. Paläont. Inst. U. Mus. Univ. Hamburg*: 1–4; Hamburg;
19. GROLLE, R. (1984): Die Lebermoosgattung *Cheilolejeunea* fossil in Europa. – *Feddes Repertorium*, **95**: 229–236; Berlin.
20. GROLLE, R. (1985): Zwei weitere Lebermoose in Bernstein aus Bitterfeld (DDR). – *Feddes Repertorium*, **96**: 41–46; Berlin.
21. GROLLE, R. (1988): Die Lebermoosgattung *Notoscyphus* fossil in Europa. – *Feddes Repertorium*, **99** (11–12): 561–564; Berlin.
22. GROLLE, R. (1989): Weitere Lebermoosfunde in Bitterfelder Bernstein, darunter *Radula oblongifolia* CASPARY mit Sporophyt. – *Feddes Repertorium*, **100**: 131–136; Berlin.
23. GROLLE, R. (2003): *Frullania mammilligera* sp. nov., a new Eocene species of Hepaticae found in Bitterfeld Amber of Central Germany. – *Courier Forschungs-Institut Senckenberg*, **241**: 155–161; Stuttgart (Schweizerbart).
24. GROLLE, R. & MEISTER, K. (2004a): The Liverworts in Baltic and Bitterfeld Amber. – 91 S.; Jena (Weissdorn-Verlag).
25. GROLLE, R. & MEISTER, K. (2004b): *Lophozia Kutscheri*, a new hepatic (Jungermanniales) in Bitterfeld Amber from Central Germany. – *Bryologist*, **107**: 79–81; Omaha.
26. GROLLE, R. & SCHMIDT, A. (2001): A fossil *Scapania* (Hepaticae) with Perianth and Capsule in Bitterfeld Amber (Eocene) from Germany. – *The Bryologist*, **104** (3): 362–366; Omaha.
27. GÜNTHER, K. K. (1989): *Embidopsocus saxonicus* sp. n., eine neue fossile Psocoptera-Art aus dem Sächsischen Bernstein des Bitterfelder Raumes (Insecta, Psocoptera: Liposcelidae). – *Mitt. Zool. Mus. Berlin*, **65** (2): 321–325; Berlin.

28. HESSE, A. & MÜLLER, L. (2007): Eine Vogelspinne im Bitterfelder Bernstein. – Naturw. Beitr. Museum Dessau, **19**: 175, 186–187; Dessau.
29. HIEKE, F. & PIETRZENIUK, E. (1984): Die Bernstein-Käfer des Museums für Naturkunde, Berlin (Insecta, Coleoptera). – Mitt. Zool. Mus. Berl., **60** (2): 297–326; Berlin.
30. HOFFEINS, C. & HOFFEINS, H. W. (2003): Untersuchungen über die Häufigkeit von Inklusionen in Baltischem und Bitterfelder Bernstein (Tertiär, Eozän) aus unselektierten Aufsammlungen unter besonderer Berücksichtigung der Ordnung Diptera. – Studia dipterologica, **10** (2): 381–392; Halle (Ampyx).
31. HOFFEINS, C. & HOFFEINS, H. W. & WAGNER, R. (1997): Beschreibung einer Art der Gattung Heleodromia (Diptera, Empididae, Hemerodromiinae) aus dem Bitterfelder Bernstein. – Studia dipterologica, **4** (2): 441–446; Halle (Ampyx).
32. HOFFEINS, H. W. & WAGNER, R. (1995): Erstfund von Nymphomyiidae im Baltischen Bernstein. – Fossilien **4/95**: 207–210; Wiebelsheim.
33. JÄHNICHEN, H. (1998): Erstnachweis von *Taiwania*, *Cryptomeria* und *Liquidambar* aus dem Bitterfelder und Baltischem Bernstein. – Mitt. Mus. Nat.kd. Berl., Geowiss. Reihe, **1**: 167–178; Berlin.
34. KAUPP, A.; FALIN, Z. & NAGEL, P. (2001): An annotated catalogue of fossil Rhipiphoridae, taxonomic notes, and the description of a new genus and species from Baltic amber (Coleoptera: Rhipiphoridae: Rhipidiinae). – Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **85**: 165–195; Hamburg.
35. KOTEJA, J. (1986): *Matsucoccus saxonicus* sp. N. from Saxonian amber (Homoptera, Coccinea). – Dtsch. Ent. Z., N.F. **33**: 55–63; Berlin.
36. KOTEJA, J. (1998): Essays on coccids (Homoptera): Sudden death in amber? – Polskie Pismo Entomologiczne, **67**: 185–218; Gdynia.
37. KOTEJA, J. (2000): Advances in the study of fossil coccids (Hemiptera: Coccinea). – Polskie Pismo Entomologiczne, **69**: 187–218; Gdynia.
38. KOTEJA, J. (2008): Xylococcidae and related groups (Hemiptera: Coccinea) from Baltic amber. – Prace Museum Ziemi, **49**: 19–56; Warszawa.
39. KRUMBIEGEL, G. (1991): Der Bitterfelder Bernstein und seine Inklusionen. – Fossilien, **8** (3): 152–158; Korb/Weinstadt (Goldschneck-Verlag).
40. KRUMBIEGEL, G. (1999): 25 Jahre (1974–1999) Erforschung des „Bitterfelder bzw. Sächsischen Bernsteins“. Ein Rückblick. – Spektrum **9/2**: 20–21; Bitterfeld (MIBRAG Vereinigte Mitteldeutsche Braunkohlewerke AG).
41. KRUMBIEGEL, G. (2008): Die Eidechse im Bitterfelder Bernstein. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 126; Hannover.
42. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1996): Pflanzliche und tierische Organismen im Bernstein – Biologische Indikatoren der Erdgeschichte. – In: GANZELEWSKI, M. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: Bernstein, Tränen der Götter, Veröff. Deut. Bergb. Mus., **64**: 47–58; Bochum (Deutsches Bergbau-Museum).
43. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (1999): Historia, tendencje i stan badań inkluzji w bursztynie saskońskim (bitterfeldzkim). – VI Seminarium – Amberif '99: 25–31; Gdańsk/Warszawa.
44. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (2005): Historia, tendencje i stan badań inkluzji w bursztynie saskońskim (bitterfeldzkim). – In: KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & GIERŁOWSKI, W. [Hrsg.] (2005): Bursztyn – Poglady opinie, Materiały z seminariów Amberif 1994–2004: 66–70; Gdańsk/Warszawa.
45. KRUMBIEGEL, G. & KRUMBIEGEL, B. (2006): The history, tendencies and the state of research on inclusions in Saxon (Bitterfeld) Amber. – In: KOSMOWSKA-CERANOWICZ, B. & GIERŁOWSKI, W. [Hrsg.]: Amber – Views, Opinions, Scientific Seminars AMBERIF 1994–2005: 66–70; Gdańsk/Warszawa.
46. KULICKA, R. & SKORSKA-PIWOWSKA, Z. (1997): Traces of vertebrates in Baltic amber and Saxony amber. – Baltic Amber and other fossil Resins, 997 Urbs Gyddanyce – 1997 Gdańsk, Museum of the Earth, Scientific conferences, Abstracts **9**: 24–25; Warszawa.
47. KUTSCHER, M. & KOTEJA, J. (2000a): Trace fossils in Bitterfeld Amber: excrements or detritus? – Polski Pismo Entomologiczne, **69**: 175–178; Gdynia.
48. KUTSCHER, M. & KOTEJA, J. (2000b): Coccids and aphids (Hemiptera: Coccinea, Aphidinea), prey of ants (Hymenoptera: Formicidae): evidence from Bitterfeld amber. – Polski Pismo Entomologiczne, **69**: 179–185; Gdynia.
49. MAI, D. H. (2003): Eine Blüte von *Quercus* (Fagaceae) als Inklusion im Bitterfelder Bernstein. – Phytologia Balcanica, **9** (2): 157–164; Sofia.
50. MEDENBACH, J. (2000): Eichenhaare und -blüten im Baltischen Bernstein. – Oberhessische Naturwissenschaftliche Zeitschrift **60**: 44–48; Gießen.
51. MEY, W. (1985): Die Köcherfliegen des Sächsischen Bernsteins (I) (Trichoptera). – Dtsch. Ent. Z., N.F., **32**: 275–278; Berlin.
52. MEY, W. (1986): Die Köcherfliegen des Sächsischen Bernsteins (II) (Trichoptera). – Dtsch. Ent. Z., N.F., **33**: 241–248; Berlin.



53. MEY, W. (1988): Die Köcherfliegen des Sächsischen Bernsteins (III) (Trichoptera). – Dtsch.Ent.Z., N.F., **35**: 299–309; Berlin.
54. NAROLSKY, N. B.; TOLKANITZ, V. I. & PERKOVSKY, E. E. (2005): First record of Fossil Paхyломmatid Wasp (Hymenoptera, Ichneumonoidea, Paхyломmatidae) from Bitterfeld Amber [Нарольский, Н. Б.; Толканиц, В. И. & Перковский, Е. Э.: Первая находка наездников-паксилломматид (Hymenoptera, Ichneumonoidea, Paхyломmatidae) из саксонского янтаря]. – Vestnik zoologii, **39** (6): 50; Kiev.
55. PERKOVSKY, E. E. (2007): The New Eocene *Ipelates* (Coleoptera, Agrytidae) from the Bitterfeldian Amber [Перковский, Е. Э.: Новый эоценовый *Ipelates* (Coleoptera, Agrytidae) из саксонского янтаря]. – Vestnik zoologii, **41** (4): 365–367; Kiev.
56. ПОРОВ, Y. A. (1996): Water measurers from Baltic amber (Heteroptera: Gerromorpha, Hydromedridae). – Mitt. Geol. Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **79**: 211–221; Hamburg.
57. RADCHENKO, A.; DLUSSKY, G. & ELMES, G. W. (2007): The ants of the genus *Myrmica* (Hymenoptera, Formicidae) from Baltic and Saxonian amber (Late Eocene). – J. of Paleontology, **81** (6): 1494–1501; Norman (Oklahoma).
58. RAPPILBER, I. (2004): Bitterfelder Bernstein-Inklusen. – Exkurs.f. u. Veröffl. GGW, **224**: 59–64; Berlin.
59. RAPPILBER, I. (2007): Bitterfelder Bernstein-Inklusen. – Bitterfelder Heimatblätter, H. XXVIII, Sonderheft 2007: 65–80; Bitterfeld.
60. RAPPILBER, I. (2008): Paläoökologische Aussagen aus Inklusenfunden im Bitterfelder Bernstein. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 99–111; Hannover.
61. REICH, M. (2008): Die Bernsteinsammlung M. Kutscher an der Universität Göttingen. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 236; Hannover.
62. RIKKINEN, J.; DÖRFELT, H.; SCHMIDT, A. R. & WUNDERLICH, J. (2003): Sooty moulds from European Tertiary amber, with notes on the systematic position of *Rosaria* (*Cyanobacteria*). – Mycol. Res. **107** (2): 251–256; Amsterdam (Elsevier).
63. RIKKINEN, J. & POINAR, G. (2000): A new species of resinicolous *Chaenothecopsis* (*Mycocaliciaceae*, *Ascomycota*) from 20 million year old Bitterfeld amber, with remarks on the biology of resinicolous fungi. – Mycological Research **104** (1): 7–15; Amsterdam (Elsevier).
64. RÖSCHMANN, F. (1994): Die Sciariden des Baltischen und des Sächsischen Bernsteins (Insecta, Diptera, Sciaridae). – Dissertation: 1–183; Greifswald (Ernst-Moritz-Arndt-Universität).
65. RÖSCHMANN, F. (1997a): Thesen zum Verhältnis von Baltischem und Sächsischem Bernstein. – DGE Nachrichten, **11** (1): 33–34; Dossenheim.
66. RÖSCHMANN, F. (1997b): Ökofaunistischer Vergleich von Nematoceren-Faunen (Insecta; Diptera: Sciaridae und Ceratopogonidae) des Baltischen und Sächsischen Bernsteins (Tertiär; Oligozän-Miozän). – Paläont. Zeitschrift, **71** (1/2): 79–87; Stuttgart.
67. RÖSCHMANN, F. (1999): Analysis of the relationship between Baltic and Saxonian amber based on their sciarid and ceratopogonid faunas (Tertiary, Eocene-Miocene). – Proceedings of the first Palaeontological Conference Moscow 1998: 131–134; Moscow.
68. RÖSCHMANN, F. (2008): Ökofaunistischer Vergleich der Sciariden und Ceratopogoniden des Baltischen und Bitterfelder Bernsteins. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 112–117; Hannover.
69. RÖSCHMANN, F. & MOHRIG, W. (1993): Beiträge zur Kenntnis fossiler Trauermücken aus Sächsischem Bernstein, Teil I, Erster fossiler Nachweis der Gattung *Epidaptus* HALIDAY. – Veröff. D. Naturhist. Mus. Schleusingen **7/8**: 77–81; Schleusingen.
70. RÖSCHMANN, F. & MOHRIG, W. (1995a): Beiträge zur Kenntnis fossiler Trauermücken aus Sächsischem Bernstein, Teil II, Drei neue Sciariden aus Tertiär-Harzen des Bitterfelder Braunkohlenreviers (Insecta; Diptera: Sciaridae). – Paläont. Zeitschrift **69** (1/2): 153–166; Stuttgart.
71. RÖSCHMANN, F. & MOHRIG, W. (1995b): Die Trauermücken des Sächsischen Bernsteins aus dem Unter-miozän von Bitterfeld/Deutschland. – Deutsch.Ent.Z., N.F., **42/1**: 17–54; Eberswald.
72. RÖSCHMANN, F. & MOHRIG, W. (1995c): Die Trauermückenfaunen des Baltischen und des Sächsischen Bernsteins (Diptera, Sciaridae). – Mitt. Dt. Ges. Allg. Angew. Ent.; **10** (1–6): 637–640; Gießen.
73. SCHLIEPHAKE, G. (1990): Beiträge zur Kenntnis fossiler Fransenflügler (Thysanoptera, Insecta) aus dem Bernstein des Tertiär, 1. Beitrag: Stenurothripidae. – Zoology (Journal of Pure and Applied Zoology), **2** (4): 163–184; Delhi.
74. SCHLIEPHAKE, G. (1993): Beiträge zur Kenntnis fossiler Fransenflügler (Thysanoptera, Insecta) aus dem Bernstein des Tertiär, 2. Beitrag: Aeolothripidae (Melanthripinae) und Thripidae (Dendrothripinae und Thipinae). – Zool.Jb. Abt.Syst. Ökol.Geogr.Tiere, **120**: 215–251; Jena.

75. SCHLIEPHAKE, G. (1997): Beitrag zur Kenntnis fossiler Fransenflügler (Thysanoptera) aus dem Bernstein des Tertiärs des Bitterfelder Raumes (3. Beitrag: Thripidae, Panchaetothripinae). – Entomol. Nachr. u. Ber., **41** (1): 66–67; Leipzig.
76. SCHLIEPHAKE, G. (1999a): On problems of fossil amber Thysanoptera. – Proceed. 6<sup>th</sup> Int. Symp. on Thysanoptera, 27. 4.–1. 5. 1998, 129–137; Antalya (Turkey).
77. SCHLIEPHAKE, G. (1999b): Fossil thrips (Thysanoptera, Insecta) of the Baltic (North- and Baltic Sea) and Saxonian (Bitterfeldian) Tertiary amber from the collections of Hoffeins. – Dt. Entom. Z., N. F.: **46** (1): 83–100; Berlin.
78. SCHLIEPHAKE, G. (2000): Neue fossile Fransenflügler aus dem Baltischen und Bitterfelder Bernstein). – Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **84**: 219–230; Hamburg.
79. SCHLIEPHAKE, G. (2001a): Weitere neue Funde fossiler Fransenflügler aus dem Baltischen Bernstein (Insecta, Thysanoptera). – Mitt. Geol.-Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **85**: 197–201; Hamburg.
80. SCHLIEPHAKE, G. (2001b): Thysanoptera (Insecta) of the Tertiary amber of the museum of the earth, Warsaw, with keys to the species of the Baltic and Bitterfeld amber. – Prace Museum Ziemi, **46**: 17–39; Warszawa.
81. SCHLIEPHAKE, G. (2005a): Weitere fossile Fransenflügler (Thysanoptera, Ins.) der Sammlung HOFFEINS. – Annals of the Upper Silesium Museum (Entomology), **13**: 61–69; Bytom.
82. SCHLIEPHAKE, G. (2005b): Fossil Central European thrips (Thysanoptera) from the Baltic and Bitterfeldian Tertiary amber. – Thysanoptera, **1**: 1–20; Delhi.
83. SCHMIDT, A. R. (2008): Mikroinkluden im Baltischen und Bitterfelder Bernstein. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 118–125; Hannover.
84. SCHMIDT, A. R. & DÖRFELT, H. (2007): Evidence of Cenozoic Matoniaceae from Baltic and Bitterfeld amber. – Review of Palaeobotany and Palynology, **144**: 145–156; Amsterdam (Elsevier).
85. SCHUMANN, H. (1984): Erstnachweis einer Raubfliege aus dem Sächsischen Bernstein (Diptera: Assiliidae). – Dt. Entom. Z., N. F., **31** (4–5): 217–223; Berlin.
86. SCHUMANN, H. (1991a): Konservierte Urzeit – Die Wunderwelt im Bernstein. – Urania-Magazin, **67** (2): 40–43; Berlin.
87. SCHUMANN, H. (1991b): Eine neue *Glabellula*-Art aus dem sächsischen Bernstein (Diptera: Bombiliidae). – Dtsch. Ent. Z., N. F. **38**: 79–84; Berlin.
88. SCHUMANN, H. (1994): Diopsiden-Funde im Sächsischen Bernstein. – Dt. Entom. Z., N. F.: **41**: 141–145; Berlin.
89. SCHUMANN, H. & WENDT, H. (1989a): Zur Kenntnis der tierischen Inkluden des Sächsischen Bernsteins. – Dtsch. Ent. Z., N. F. **36** (1–3): 33–44; Berlin.
90. SCHUMANN, H. & WENDT, H. (1989b): Einschlüsse im Bernstein und ihre Wissenschaftliche Bedeutung. – Wiss. Zeitschr. Humboldt-Univ. R. Math./Nat.wiss., **38** (4): 398–406; Berlin.
91. SKALSKI, A. (1992): The possibility of influence of phenological factors on composition of the Lepidoptera in the Baltic and Saxonian amber. – abstracts SEL – VIII Congress of Lepidopterology, April 19–23: S. 31; Helsinki.
92. SONTAG, E. (2001a): First record of Corethrellidae (Diptera) in Baltic amber. – Polskie Pismo Entomologiczne, **70** (4): 341–342; Gdynia.
93. SONTAG, E. (2001b): Biting midges of the genus *Eohelea* PETRUNKEVITCH (Diptera: Ceratopogonidae) in Baltic and Bitterfeld amber. – Polskie Pismo Entomologiczne, **70** (4): 343–346; Gdynia.
94. SORG, M. (1986): Grabwespen der Gattung *Passaloecus* aus fossilen Harzen (Hymenoptera, Sphecoidae, Pemphredoninae), *Passaloecus microceras* n. sp., Baltischer Bernstein, oberes Eozän, *Passaloecus mu-max* n. sp. Bitterfelder Bernstein, unteres Miozän. – Paläont. Z., **60** (3/4): 277–284; Stuttgart.
95. SZADZIEWSKI, R. (1989): Kuczmany (Diptera, Ceratopogonidae) z bursztynu bitterfeldzkiego. Biting midges (Diptera, Ceratopogonidae) from Saxonian Amber. – Inclusion-Wrosteck, **8**; Cracow.
96. SZADZIEWSKI, R. (1993): Biting midges (Diptera, Ceratopogonidae) from Miocene Saxonian Amber. – Acta Zoologica, **35** (3): 603–656; Krakow.
97. SZADZIEWSKI, R.; KRZEMIŃSKI, W. & KUTSCHER, M. (1994): A new species of *Corethrella* (Diptera: Corethrellidae) from Miocene Saxonian amber. – Acta Zool. cracov., **37** (2): 87–90; Kraków.
98. TIETZ, O. & DÜKER, CH. (2009): Floh *Palaeopsylla* spec. aus dem Bitterfelder Bernstein. – In: Die Oberlausitz – Erdgeschichte im Museum; Fossilien, **26** (1): 12–16; Wiebelsheim.
99. TOLKANITZ, V. I.; NAROLSKY, N. B. & PERKOVSKY, E. E. (2005): New Data of Fossil Ichneumon Wasp *Pherhombus dolini* (Hymenoptera, Ichneumonidae, Pherhombinae) from Rovno and Bitterfeld amber [Толканиц, В. И.; Нарольский, Н. Б. & Перковский, Е. Э.: Новые находки наездника *Pherhombus dolini* (Hymenoptera, Ichneumonidae, Pherhombinae) из ровенского и саксонского янтаря]. – Vestnik zoologii, **39** (5): 78; Kiev.
100. URBAN, J. (2004a): Spektakulärer Erstfund eines Flohs. – Fossilien, **21** (2): 74; Wiebelsheim.

101. URBAN, J. (2004b): Fundmitteilung: Spektakulärer Fund eines Flohs (Siphonaptera) im Bitterfelder Bernstein. – Exkurs.f. u. Veröffl. GGW, **224**: 64–65; Berlin.
102. URBAN, J. (2004c): Fundmitteilung: Spektakulärer Fund eines Flohs (Siphonaptera) im Bitterfelder Bernstein. – Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz, **27**: 125–126; Chemnitz.
103. URBAN, J. (2007): Spektakulärer Erstfund eines Flohs (Siphonaptera) im Bitterfelder Bernstein. – Bitterfelder Heimatblätter, H. **XXVIII**, Sonderheft 2007: 81–82; Bitterfeld.
104. WAGNER, R.; HOFFEINS, C. & HOFFEINS, H. W. (2000a): A fossil nymphomid (Diptera) from the Baltic and Bitterfeld amber. – Systematic Entomology **25**: 115–120; Oxford (Blackwell).
105. WAGNER, R.; HOFFEINS, C. & HOFFEINS, H. W. (2000b): Beschreibung einer weiteren Art der Gattung *Heleodromia* (Diptera, Empididae, Hemerodromiinae) aus dem Bitterfelder Bernstein. – Studia dipterologica, **7** (1): 19–23; Halle (Ampyx).
106. WEITSCHAT, W. (1997a): Bitterfelder Bernstein – ein eoazäner Bernstein auf miozäner Lagerstätte. – In: GANZELEWSKI, M., REHREN, TH. & SLOTTA, R. [Hrsg.]: Neue Erkenntnisse zum Bernstein, Internationales Symposium im Deutschen Bergbau-Museum, Metalla, Veröff.Deut.Bergb.Mus., **66**, Sonderheft: 71–84; Bochum.
107. WEITSCHAT, W. (1997b): Zur Altersstellung des Bitterfelder Bernsteins. – Arbeitskreis Paläontologie Hannover, **25**: 175–184; Hannover.
108. WEITSCHAT, W. (2008): Bitterfelder und Baltischer Bernstein aus paläoklimatischer und paläontologischer Sicht. – In: RASCHER, J.; WIMMER, R.; KRUMBIEGEL, G. & SCHMIEDEL, S. [Eds.]: Bitterfelder Bernstein versus Baltischer Bernstein – Hypothesen, Fakten, Fragen; EDGG, **236**: 88–97; Hannover.
109. WEITSCHAT, W. & WICHARD, W. (1992): Farbeffekte bei Komplexaugen von Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera) im Bernstein. – Mitt. Geol. Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **73**: 223–233; Hamburg.
110. WEITSCHAT, W. & WICHARD, W. (1998): Atlas der Pflanzen und Tiere im Baltischen Bernstein. – München (Verl. Dr. Friedrich Pfeil); [2. Aufl. (engl.) 2002].
111. WENDT, H. (1988): Über den gegenwärtigen Stand der Erforschung der Bernstein-Inklusen. – Novius, **7**: 99; Berlin.
112. WICHARD, W. & WEITSCHAT, W. (1996): Wasserinsekten im Bernstein – eine paläobiologische Studie. – Entomologische Mitteilungen Löbbecke Museum + Aquazoo, Beihefte **4**: 121 S.; Düsseldorf.
113. WOZNICA, A. (2008): First record of the male of *Proneottiophilidae* HENNING, 1969 (Diptera: Muscomorpha) from Baltic Amber. – Bursztynisko, **31**: 55–56; Gdańsk.
114. WUNDERLICH, J. (1983): Zur Konservierung von Bernstein-Einschlüssen und über den „Bitterfelder Bernstein“. – N.Ent.Nachr., **4**: 11–13; Kelttern.
115. WUNDERLICH, J. (1986): Spinnenfauna gestern und heute, Fossile Spinnen in Bernstein und ihre heute lebenden Verwandten. – 283 S.; Wiesbaden (Erich Bauer Verlag bei Quelle & Meyer Verlag).
116. WUNDERLICH, J. (1993): Die ersten fossilen Becherspinnen (Fam. Cyatholipidae) in Baltischem und Bitterfelder Bernstein (Arachnida: Araneae). – Mitt. Geol. Paläont. Inst. Univ. Hamburg, **75**: 231–241; Hamburg.
117. WUNDERLICH, J. (2004): Fossil spiders in amber and copal. – 1900 S; Leutershausen (Verlag Wunderlich).

### 3. Unveröffentlichte Literatur

(zu den Angaben der Archiv-Nummern:

LAGB ... Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt; Halle

SLUG ... Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie; Freiberg

TU BAF ... TU Bergakademie Freiberg)

1. AHRENS, H.; LOTSCH, D. & MAI, D. (1975): Zwischenbericht, Die Untersuchung des oberoligozänen Bernstein-Vorkommens im Feld Goitsche des Bitterfelder Braunkohlenreviers. – 20 S.; Berlin (Zentrales Geologisches Institut); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 4103112).
2. BEILE, S. & SCHMITZ, W. (1988): Ergebnisbericht Bernsteinerkundung der Höffigkeitsteilfläche 2 der Braunkohlenlagerstätte Breitenfeld, Erkundung 1982/83. – 27 S. 12 Anl.; Welzow (VEB Braunkohlenbohrungen und Schachtbau); [unveröff.]; (Archiv-Nr. SLUG: EB02326).
3. BÜCHNER, L. & PAPKE, W. (1983): Ergebnisbericht Braunkohle Delitzsch-SW, B-Erkundung 2. Etappe: Begleitrohstoffe. – 62 S., 9 Anl.; Halle (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: J109).
4. EBELING, P. (1988): Laborbericht Braunkohle Delitzsch-Süd (Begleitrohstoffe Kiessand, Bernstein. – 10 S., 8 Anl.; Halle (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A1389).

5. FANDRICH, K.; GROSSE, R. & HÜBNER, F. (1979): Vorratsberechnung (Suche) Bernstein Goitsche C2. – 38 S., 17 Anl.; Freiberg (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. SLUG: EB02319).
6. FANDRICH, K.; GROSSE, R. & HÜBNER, F. (1979): Stellungnahme Vorratsberechnung Bernstein Goitsche. – 8 S.; Freiberg (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: L1367).
7. FUHRMANN, R. (1975): Bericht über die 1974/75 durchgeführte Bernsteinerkundung im Braunkohlentagebau Goitsche, Baufeld III, des VEB Braunkohlenkombinat Bitterfeld. – 81 S., 4 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: BK46).
8. FUHRMANN, R. (1976): Konditionsantrag, Vorratsberechnung und geologisch-ökonomische Bewertung der 1974/75 durchgeführten Bernsteinerkundung Bitterfeld. – 15 S., 2 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A802).
9. FUHRMANN, R. (1977): Bericht über die 1976 durchgeführte Bernsteinerkundung (Liegendsand Zöckeritzer Rücken) im Braunkohlentagebau Goitsche, Baufeld III, des VEB Braunkohlenkombinat Bitterfeld. – 3 Teile, 122 S., 15 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 1002671).
10. FUHRMANN, R. (1977): Konditionsantrag, Vorratsberechnung und geologisch-ökonomische Bewertung der 1976 durchgeführten Bernsteinerkundung Bitterfeld (Liegendsand Zöckeritzer Rücken). – 23 S., 2 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 4101034).
11. FUHRMANN, R. (1978): Bericht über die 1975/76 durchgeführte Bernsteinerkundung im Braunkohlentagebau Goitsche (Liegendsediment) des VEB Braunkohlenkombinat Bitterfeld. – 25 S., 4 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]. (Archiv-Nr. LAGB: 2018389)
12. FUHRMANN, R. (1978): Konditionsantrag, Vorratsberechnung und geologisch-ökonomische Bewertung der 1975/76 durchgeführten Bernsteinerkundung Bitterfeld (Liegendsediment). – 15 S., 2 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A802).
13. FUHRMANN, R. (1978): Bericht über die 1976 durchgeführte Bernsteinerkundung (Liegendsediment) in der Feldeserweiterung IIIb des Tagebaues Goitsche des VEB Braunkohlenkombinat Bitterfeld. – 20 S., 4 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 2018390).
14. FUHRMANN, R. (1978): Prognostische Einschätzung der Bernsteinlagerstätte des Liegendsedimentes im gesamten Baufeld III des Braunkohlentagebaues Goitsche aufgrund der Erkundungsarbeiten 1974 bis 1976. – 35 S., 5 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: S48).
15. FUHRMANN, R. (1978): Die Bernsteinhöflichkeit des Obereozäns im Raum Leipzig-Halle-Bitterfeld. – 19 S., 6 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 4102919).
16. FUHRMANN, R. (1981): Einschätzung der Bernsteinhöflichkeit des Braunkohlenfeldes Breitenfeld-Nord. – 19 S., 7 Anl.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. SLUG: EB02574).
17. FUHRMANN, R. (1983): Stellungnahme zum Ergebnisbericht Konditionsantrag, Vorratsberechnung zur Erkundung Bernstein Bitterfeld. – 8 S.; Leipzig (Rat des Bezirkes, Abt. Geologie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: L1368).
18. GRÖHN, C. (1994): Bernstein – Abenteuer Bitterfeld 1994. – 27 S.; Glinde; [unveröff.].
19. GRÖHN, C. (1995): Bitterfeld II. – 65 S.; Glinde; [unveröff.].
20. GRÖHN, C. (2005): Bitterfeld III. – 92 S.; Glinde; [unveröff.].
21. GROSSE, R.; FREIBERG, B. & FANDRICH, K. (1979): Schlußfolgerungen und Vorschläge für eine Methodik zur Erkundung von Bernsteinlagerstätten. – 60 S., 16 Anl.; Freiberg (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. SLUG: EB01389).
22. HELBIG, C. & FANDRICH, K. (1980): Vorratsberechnung Bernsteinerkundung Goitsche. – 25 S., 7 Anl.; Freiberg (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A1092).
23. HELBIG, C. (1982): Neuberechnung Vorratsberechnung Bernsteinerkundung Goitsche. – 21 S., 6 Anl.; Freiberg (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A1064).
24. Holz, Ü. (2009): Literaturliste zum Bernstein. – 139 S.; Bitterfeld (Kreismuseum); [unveröff.].
25. HÜBNER, F.; GROSSE, R.; LAUER, D.; GERHARDT, R. & HELBIG, C. (1979): Ergebnisbericht Bernsteinerkundung Goitsche 12/1979. – 87 S., 8 Anl.; Freiberg (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: BK45).
26. LOTSCH, D.; JORTZIG, H.; KRUTZSCH, W.; LAZARE, E.; MAI, D. H.; TREMICH, G.; TRÜMPER, E. & WAHLICH, G. (1979): Abschlussbericht Regionale Geologie tieferliegender Braunkohlenflöze einschließlich Begleitschichten Raum Bitterfeld-Torgau. – 118 S., 47 Anl.; Berlin (Zentrales Geologisches Institut); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: J70).
27. MASCHKE, B. (1984): Höflichkeitseinschätzung Bernstein Braunkohlenlagerstätte Gröbern, Erkundung 1979 bis 1981. – 34 S., 4 Anl.; Welzow (VEB Braunkohlenbohrungen und Schachtbau); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A1112).

28. MELLOR, M. (1997): Bernstein-Literatur (Stand 1. 4. 1997). – Inst. u. Mus. Geol. u. Paläont. Univers. Göttingen: 113 Seiten (Manuskriptdruck); Göttingen; [unveröff.]
29. PAECH, W.; JORTZIG, H.; LOTSCH, D. & VOIGT, I. (1979): Höffigkeitseinschätzung Bernstein Raum Bitterfeld-Delitzsch-Leipzig. – 37 S., 2 Anl.; Berlin (Zentrales Geologisches Institut); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A1073).
30. PAECH, W. (1980): Höffigkeitseinschätzung Bernstein Raum Halle–Bitterfeld–Leipzig (II). – 65 S., 6 Anl.; Berlin (Zentrales Geologisches Institut); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 4103405, P 672).
31. RABITZSCH, K.; EISENÄCHER, L.; KRIEBEL, I. & PRÄGER, R. (1989): Erkundung Braunkohle Delitzsch-NW, Berichtsteil II: Begleitrohstoffe. – 77 S., 9 Anl.; Halle (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: J261).
32. RABITZSCH, K. & EISENÄCHER, L. (1985): Vorratsberechnung Braunkohle Bad Dübren C2 – Berichtsteil II Begleitrohstoffe. – 86 S., 10 Anl.; Halle (VEB Geologische Forschung und Erkundung); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: A111).
33. SCHULZE, G. & BOGNITZ, H. (1955): Die das Muldensteinfeld durchziehende „Friedersdorfer Rinne“ ist karten- und profilmäßig darzustellen und wenn möglich, anhand der vorhandenen Unterlagen eine Genese zu versuchen. – 17 S., 13 Anl.; Meldearbeit; Freiberg (Bergakademie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. TU BAF (Inst. f. Geol.): BrMA 39).
34. ZIEGLER, G. (1981): Faziell-genetische, geologisch-ökonomische und technologische Probleme der zukünftigen Bernsteingewinnung unter den Bedingungen des fortschreitenden Braunkohlenabbaus im Tagebau Goitsche. – 76 S., 4 Anl.; Freiberg (Bergakademie); [unveröff.]; (Archiv-Nr. LAGB: 2020461).

Eingegangen am 30. 06. 2009

Dr. IVO RAPPSILBER, Arbeitskreis Bernstein im Verein der Freunde und Förderer des Kreismuseums Bitterfeld e. V., Kirchplatz 3, D-06749 Bitterfeld  
 E-mail: Rappsilber@lagb.mw.sachsen-anhalt.de  
 Dr. GÜNTER KRUMBIEGEL, Clara-Zetkin-Straße 16, D-06114 Halle  
 E-mail: anselmkrumbiegel@arcor.de

Mauritiana (Altenburg) 20 (2009) 3, S. 497–498 · ISSN 0233-173X

## Schriftenschau

FRANK W. JUNGE, CHRISTOF JUNGE & GERTRAUD JUNGE (2008): *Hiddensee im Wandel eines halben Jahrhunderts – eine kommentierte Fotodokumentation*. – 275 Seiten, 309 Fotos, 7 Zeichnungen, 101 Literaturangaben. – Eigenverlag, Leipzig. ISBN 978-3-00-024071-3. Bestellung: fwjunge@gmx.de, Am Bahnhof 32a, 04425 Taucha OT Pönitz

Zu den besonderen Werten gehört wohl, Früchte der Vorgängergeneration zu bergen, zu bewahren und zu verarbeiten, Ererbtes im Goetheschen Sinne zu erwerben. Ein schönes Beispiel ist der vorliegende Band, dessen federführender Autor sich glücklich schätzen kann, in solcher Lage zu sein. Frank Junge hat die Gelegenheit wahrgenommen und aus der Sammlung von Fotos, die sein Vater, der Geophysiker Christof Junge, vor Jahrzehnten auf Hiddensee anfertigte und seine Mutter, Gertraud Junge, systematisch erfasste und auswählte, einen interessanten kommentierten Band historischer Bilddokumente aus der Zeitspanne 1952–1988 zusammengestellt.

Das in fünf Teile gegliederte Buch beginnt mit dem Weg zur Insel und der Geschichte der Verbindungen mit dieser Insel, um sich dann vier weiteren Aspekten Hiddensees zuzuwenden: den Inselbewohnern, Landschaftsteilen, Ortslagen und Siedlungen und schließlich ausgewählten Einblicken.

Die Inselbewohner, Überlebenskünstler seit Jahrhunderten, werden im zweiten Teil vorgestellt beim Reusenfang, beim Heringsfang, bei Arbeiten an Land und im Hafen oder im dörflichen Gleichgang. Dem beigefügt sind u. a. kurze Abrisse der Entwicklung der Reusenfischerei und des Heringsfangs vor Hiddensee und der Methodik des Reusenaufbaus und des Hiddenseer Heringsfangs.